

Ausschreibung zum Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis der Stadt Heidelberg 2016 Schwerpunkt: Sport

Heidelberg ist eine aktive, sportliche Stadt mit abwechslungsreichen Trainingsmöglichkeiten. Ob Freizeit – oder Leistungssport – in Heidelberg können zahlreiche Sportarten auf unterschiedlichen Niveaus bei verschiedenen Einrichtungen betrieben werden. Über das Jahr verteilt werden neben hochklassigen Wettkämpfen vielfältige Sportveranstaltungen für alle Heidelbergerinnen und Heidelberger angeboten – von der Olympiade für Kinder über Fahrradtouren bis zu sportlichen Aktionstagen für Familien. Die vielfältige Vereinslandschaft mit 124 Sportvereinen, die rund 42.000 Mitglieder zählen, ist dabei für Sportinteressierte eine wahre Fundgrube.

Die wertvolle Arbeit aller Verantwortlichen im Sport geht weit über das sportliche Training hinaus. Sport schafft Begeisterung für Bewegung bei Menschen aller Altersgruppen und vernetzt diese. Darüber hinaus lehrt er insbesondere den jüngeren Sportlerinnen und Sportlern verantwortliche Verhaltensweisen.

Bereits seit 2001 führt der Sportkreis Heidelberg e. V. gemeinsam mit dem Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie der Stadt Heidelberg das Sport-Umwelt-Team-Projekt durch. Ziel des Projektes ist es, Sportvereine zu motivieren, sich mit den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen.

Der Heidelberger Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis wird alle zwei Jahre mit wechselnden Schwerpunktthemen vergeben. Beim Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2016 legt die Stadt Heidelberg den Schwerpunkt auf den Sport, um beispielhaftes Engagement für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung zu würdigen sowie Ansporn für neue Projekte in diesen Bereichen zu geben. Sowohl bereits durchgeführte Maßnahmen als auch Ideen für zukünftige Projekte können eingereicht werden.

Beispiele für Engagement für Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Sport sind:

- Energieeffiziente Sporthallen
- Naturschutz und Landschaftspflege auf dem Sportgelände
- Bewusstseinsbildung für umweltfreundliche Verhaltensweisen, beispielsweise zur Energieeinsparung, Abfallvermeidung und umweltfreundlichen Mobilität
- Förderung des nachhaltigen Konsums, beispielsweise durch den Kauf von nachhaltig und fair produzierter Sportausrüstung
- Organisation und Durchführung nachhaltiger Sportveranstaltungen

Preis

Das Preisgeld des Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises beträgt 5.000 Euro. Jede/-r Preisträger/-in erhält neben dem Geldbetrag eine Urkunde. Der Preis kann aufgeteilt und an mehrere Preisträger/-innen vergeben werden.

Teilnahmebedingungen

Der Heidelberger Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis kann an jede Person, Arbeitsgemeinschaft, Institution, Verband, Verein, Behördenvertreter/-in, Firma, Betrieb verliehen werden, die/der ihren/seinen Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz in Heidelberg hat oder vorbildliche nachhaltige Projekte in Heidelberg realisiert.

Bewerbung

Unter http://www.heidelberg.de/hd_Lde/HD/Leben/Umwelt-+und+Nachhaltigkeitspreis.html können Sie sich online bewerben. Alternativ ist auch eine formlose Bewerbung beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie möglich. Die Bewerbung soll in allgemein verständlicher Sprache folgende Informationen enthalten:

1. Ansprechpartner/-in und Kontaktdaten
2. Titel der Aktivität, der Maßnahme oder des Projektes
3. Kurzbeschreibung der Ziele und Aktivitäten
4. Beteiligte Akteure
5. Zeitraum des Projektes
6. Zielgruppe und Anzahl der Personen, die erreicht werden/wurden
7. Zusammenfassung der Ergebnisse
8. Anlagen (optional): bis zu 5 Fotos (inklusive Quellenangabe und Einverständniserklärung) sowie weitere Dokumente, möglichst in digitaler Form, an die E-Mail: umweltamt@heidelberg.de

Bewerbungsschluss ist der 1. Oktober 2016.

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer: 06221 58-18000 oder per E-Mail: umweltamt@heidelberg.de.

Jury

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury, die im Jahr 2016 mit folgenden Mitgliedern besetzt ist:

- dem Oberbürgermeister
- einem Vertreter oder einer Vertreterin des Amtes für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie der Stadt Heidelberg
- einem Vertreter oder einer Vertreterin des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung der Stadt Heidelberg
- je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen
- einem Vertreter oder einer Vertreterin des Sportkreises Heidelberg e.V.

Die Sitzungen der Jury sind nicht öffentlich. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Mitglieder der Jury und deren Angehörige sind im Sinne von § 20 Bundesverwaltungsverfahrensgesetz sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

Preisverleihung

Wichtigste Kriterien für die Preisvergabe sind außergewöhnliches und besonderes Engagement für Maßnahmen aus den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit, die eine Vorbildfunktion haben. Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt. Die Preisverleihung erfolgt durch die Stadt Heidelberg im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, zu der auch der Gemeinderat eingeladen wird.